

17

15, November 1943.

An die
Hahnsche Verlagsbuchhandlung

Hannover
Eichstr. 24/26.

Für Ihre Bemühungen um die Auslieferung des 2. Faszikels von Gregor von Tours sagen wir Ihnen den besten Dank, umso mehr als wir dies außerordentlichen Schwierigkeiten, unter denen Sie jetzt arbeiten, zu schätzen wissen. - Wir müssen unsere Angabe, daß wir die 24 uns zustehenden Pflichtexemplare noch nicht erhalten hätten, korrigieren. Sie sind uns im Oktober vorigen Jahres, wie wir inzwischen festgestellt haben, von Ihnen geliefert worden.

Heil Hitler!

L

Arnoldi Chron. Slavorum
Burchardi praepositi Urspergensis Chronicon
Carmen de bello Saxonico

Hannover, den 19.11.1943 23
Eichstr. 24/26 pt.

An das Reichsinstitut für ältere dtsch. Geschichtskunde in Berlin NW7, Charlottenstr. 41

Ihren Brief vom 12.11.43, betr. 34 Reginois an das Historische Seminar in Berlin und 1 Ottonis Frisingensis an Herrn Professor Dr. Meyer in Charlottenburg, können wir leider nicht sofort ausführen. Einmal muss unsere Verlagsauslieferung noch kurze Zeit ruhen, aber die Hauptschwierigkeit besteht darin, dass die hiesige Post als Folge des Terror-Angriffs am 9.10.43 noch immer keine Postsendungen, ausgenommen Briefsachen, annimmt. Sobald in Hannover wieder Paket- und Packchen-Sendungen wieder möglich sind, werden wir Ihre Bestellung vom 12.11.43 ausführen. Wir bitten frdl., sich noch einige Zeit zu gehülfen.

Mit verbindlicher Empfehlung und
Heil Hitler!
AH HAHNSCHE BUCHHANDLUNG

Frisingensis
lone Karoli IV. imp.
historiarum T.I., II.
annis